



**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0020/GRÜNE/XII

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend Verkehrsmessung im ÖPNV zu Stoßzeiten**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat damit zu beauftragen, eine Verkehrsmessung zu den Stoßzeiten im öffentlichen Personennahverkehr Hattersheims aufzustellen. Von besonderem Interesse sind hierbei die Buslinien die ausschließlich im innerstädtischen Straßenverkehr fahren. Dabei sollen im Speziellen die Zeiträume von 6:30 Uhr bis 8:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr Beachtung finden.

Weiter soll geprüft werden, ob ein sicheres und coronakonformes Reisen ermöglicht wird.

Begründung:

In der Sommerzeit hatten viele Menschen, die den ÖPNV regelmäßig nutzen, die Möglichkeit, auf das Fahrrad auszuweichen. In der beginnenden kalten Jahreshälfte, in der sich die Witterungsverhältnisse stark verschlechtern, Regen und Schnee zu nassen, verschneiten, gar vereisten Fahrbahnen führen werden, liegt es nun in der Hand der Politik, eine sichere Alternative zu bieten.

Momentan ist festzustellen, dass es einen bundesweiten Anstieg der 7-Tage-Inzidenz gibt. Prognosen des RKI zufolge sei eine Entwicklung der Inzidenz in den Wintermonaten schwer abzuschätzen. Sicher sei jedoch, dass diese weiter steige. Experten warnen weiter vor einer Doppelbelastung durch Covid-19 und der diesjährigen Influenza.

Bereits vor Ausbruch der Pandemie geriet der öffentliche Personennahverkehr oft an seine Belastungsgrenze. Es liegt im Interesse einer nachhaltig agierenden Stadt, Anreize für das Fortbewegen mit Bahn und, im Falle Hattersheims, vor allem dem Bus zu schaffen. Mangelnde Sicherheit im ÖPNV darf kein Ausschlusskriterium für eine Nutzung werden.

Hattersheim am Main, 25. Oktober 2021

Nathalie Ferko
Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN